



Life For All e.V.
Hofstraße 5
89551 Itzelberg

E-Mail: lifeforall.ev@gmail.com
Web: www.life-for-all.com
Mobil: 0174 2040774
Tel.: 07328/92298-53
Fax.: 07328/92298-88

Jahresbericht 2019

Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit von Life For All ermöglichen. In diesem Bericht haben wir die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2019 aufgelistet und kurz für Sie erläutert.

Sollten beim Lesen Fragen zu bestimmten Punkten entstehen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir beantworten gerne alle Fragen und geben gerne Auskunft darüber. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Was im Jahr 2019 geschah:

- Wieder eine Klasse mehr an der LFA-Schule
- Neues Schuljahr mit vielen neuen Stiften, Heften und vielem mehr
- Sauberes Wasser dank WeWater
- Viele freudige Gesichter dank der neuen Spendenaktion "Schenken macht Freude"
- Uns gibt es nun auch auf WhatsApp
- Unser Brunnen ist trocken gefallen → Bau eines neuen Brunnens ist dringend notwendig
- Athletics in Action veranstalteten ein tolles Sportprogramm
- Neue Mitglieder im Verein
- Neue Partnerschule: Teck-Realschule in Kirchheim unter Teck
- Todesfall Rudolf Werner
- Zweites Patenschaftstreffen
- Weihnachten in Bweyale
- Verzögerung im Containerprojekt

Was für die Zukunft geplant ist:

- Brunnenbau (2020)
- Weitere Klasse ab Februar 2020
- Bau von 4 weiteren Klassenräumen (2020)
- Containersendung (hoffentlich 2020)
- Freiwilligendienst von Lena (März-Dezember 2020)
- Eventuell eine zweite Benefiz-Konzert-Tour der LFA-Band in Deutschland (2021)

Was im Jahr 2019 geschah:

Neues Schuljahr / Erweiterung der Schule um eine Klasse

In Uganda beginnt im Februar das neue Schuljahr – so auch bei uns an der LFA-Schule. Dieses Jahr konnte das Schuljahr mit einer Menge an neuem Schulmaterial, welches durch die Advents-Spendenaktion “Unsere Hilfe zählt” im Jahre 2018 finanziert wurde, beginnen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Spendern bedanken!

Auch dieses Jahr konnten wir die Schule wieder um eine Klasse erweitern, sodass nun insgesamt sechs Klassen an der LFA-Schule unterrichtet werden.



Abb. 1: Schulmaterial, welches durch die Weihnachts-Spendenaktion im Jahr 2018 finanziert werden konnte

Sauberes Wasser dank WeWater



Abb. 2: Hannes von WeWater erklärt den Bewohnern wie der AQQA-Cube funktioniert

In Bweyale gab es immer wieder gesundheitliche Beschwerden aufgrund von verunreinigtem Wasser. Dank WeWater, eine noch sehr junge gemeinnützige Organisation, die Filtersysteme speziell für Entwicklungsländer entwickelt hat, gibt es seit Anfang des Jahres 2019 einen Wasserfilter bei uns in der Schulküche. Seit der Filter in Benutzung ist, ist die Zahl der Erkrankten deutlich zurückgegangen. Über diesen Erfolg freuen wir uns natürlich sehr und möchten WeWater dafür ganz herzlich danken!

Neue Spendenaktion "Schenken macht Freude"

Seit 2019 haben wir eine neue Spendenaktion namens "Schenken macht Freude". Diese ermöglicht es, ganz bequem ein individuelles Geschenk von Deutschland aus zusammenzustellen und den Kindern direkt zukommen zu lassen. Damit auch wirklich sinnvolle Geschenke verschenkt werden, haben wir unseren Schuldirektor darum gebeten uns eine Liste mit sinnvollen Geschenken zu erstellen. So können nun Kuchen, Schultaschen, Hühner und vieles mehr verschenkt werden. Die Kinder freuen sich immer sehr darüber. Viele der Kinder haben so zum Beispiel ihre erste Tafel Schokolade erhalten. Der Verschenker/die Verschenkerin erhält anschließend ein Bild der Geschenkübergabe und sieht so ganz genau, welches Kind er/sie damit glücklich gemacht hat.

Diese Spendenaktion war bisher ein großer Erfolg!



Abb. 3: Glückliche Familie nach der Geschenk-Übergabe

Infogruppe auf WhatsApp

Seit Mai 2019 gibt es uns auch auf WhatsApp. Die Gruppe ist für alle LFA-Interessierten und Paten gedacht. Dort werden aktuelle Infos, Termine, Aktionen und Bedarfe geteilt.

Die Gruppeneinstellungen wurden so gewählt, dass nur die Administratoren in der Gruppe schreiben können. Dadurch erhalten Sie nur die wichtigen Nachrichten. Um der Gruppe beizutreten, öffnen Sie folgenden Link auf ihrem Smartphone:

<https://chat.whatsapp.com/invite/BhEkxPSQAtMLStR3M0jMrY>

Brunnen trockengefallen

Während den immer intensiver werdenden Trockenzeiten in Uganda fallen dort immer mehr Brunnen trocken – so auch der Brunnen auf dem LFA-Gelände. Deshalb muss während dieser Zeit das Wasser in einzelnen Kanister über mehrere Kilometer zu Fuß getragen werden. Da dies kein Dauerzustand sein kann, wird dringend ein neuer Brunnen benötigt, der das ganze Jahr über Wasser führt. Die erste Bohrung fand bereits statt, blieb jedoch leider erfolglos – trotz eigentlich zuverlässigen Vermessungen. Nun soll an einer anderen Stelle gebohrt werden. Der erneuten Bohrung blicken wir optimistisch entgegen, da wir nun (anders als bei der ersten Bohrung) ein Abkommen mit der Bohrfirma haben, welches uns garantiert, dass solange gebohrt wird, bis tatsächlich Wasser aus dem Brunnen sprudelt.

Falls Sie mehr über den Brunnenbau erfahren möchten, besuchen Sie doch das Projekt auf der Spendenplattform BETTERPLACE.ORG (Name des Projekts: Brunnenbau in Bweyale/Uganda). Dort erhalten Sie genauere Informationen darüber.

Für die zweite Bohrung werden weiterhin Spenden gesammelt. Falls Sie den Brunnenbau unterstützen wollen, spenden Sie am besten über folgende Seite <https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/71335> (dort werden, anders als über BETTERPLACE.ORG, keine Transaktionskosten abgezogen) oder direkt auf unser Konto mit dem Verwendungszweck „Brunnenbau“ (Life For All e.V./ IBAN: DE52 6105 000 000 4904 8274 – auch hier werden selbstverständlich keine Transaktionskosten abgezogen).

Für alle Spenden die bisher eingegangen sind, und auch für die Flohmärkte, deren Erlös an das Brunnen-Projekt gespendet wurden möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!



Abb. 4: Erste Bohrung für den Brunnen bei uns auf dem Gelände

Athletics in Action

Im Sommer waren 4 Mitglieder der Athletics-in-Action zu Gast an der LFA-Schule. Die Athletics kommen aus der Niederlande und nutzen den Sport um mit Menschen in Kontakt zu treten. Sie versuchen mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig über den Glauben auszutauschen. Das von ihnen durchgeführte Programm an der Schule und auch in den umliegenden Dörfern kam bei den Ugandern sehr gut an und auch die Athletics haben -so sagen sie selbst- viel von ihren Brüdern und Schwestern in Uganda gelernt.

Auch in Zukunft wollen die Athletics-in-Action und Life For All wieder zusammenarbeiten.



Abb. 5: Athletics in Action in Bweyale

Neue Mitglieder im Verein

Es freut uns sehr, dass der Verein wieder gewachsen ist. Bereits im August durften wir Robert, Martina und Robin Rautenberg (von links nach rechts) als neue Mitglieder in Life For All begrüßen.



Abb. 6: Die neuen LFA-Mitglieder

Die Teck-Realschule als Partnerschule

Mit dem Beginn des deutschen Schuljahres 2019/2020 hat auch die Partnerschaft der Teck-Realschule in Kirchheim unter Teck mit Life For All begonnen. Ziel der Partnerschaft soll ein Austausch von deutschen und ugandischen Schülern und Lehrern mit Blick über den Tellerrand sein. Wir freuen uns wirklich sehr über diese Partnerschaft, da bereits viele tolle Dinge durch diese entstanden sind. So haben die Teck-Realschüler beispielsweise Stühle für die Schulkids in Uganda bemalt. Diese wurden ganz individuell gestaltet, sodass jedes Kind in Uganda einen Stuhl mit seinem eigenen Namen erhält. Die Stühle sollen mit dem Container nach Uganda gelangen. Außerdem haben wir sehr viele tolle Sachspenden für die Containersendung von der Teck-Realschule erhalten (z.B. Wandkarten, Tageslichtprojektoren...).



Abb. 7: Ergebnis des Projekts "Mein Stuhl für Uganda" der Teck-Realschule

Todesfall Rudolf Werner

Leider hat uns dieses Jahr auch eine sehr traurige Nachricht erreicht. Rudolf Werner, einer der Gründer von Life For All, der in Uganda lebte, kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Sein Leben hat er mit Jesus geführt und es war ihm ein Anliegen, den Menschen von ihm zu erzählen. Vermutlich würde er auch gern über den Tod hinaus den Menschen von der Liebe Gottes erzählen und so steht auf seinem Grabstein: „Denn Christus ist mein Leben und Sterben für mich nur Gewinn“. Rudolf Werner wurde, wie es seinem Wunsch entsprach, auf dem LFA-Gelände beerdigt.



Zweites Patenschaftstreffen

Bei Life for All gibt es seit Mitte des Jahres 2018 die Möglichkeit eine Patenschaft abzuschließen. Seit dem sind bereits 55 Patenschaften entstanden! Dies freut uns sehr, da mit jeder Patenschaft die Schulkosten für ein Kind übernommen werden und wir somit freie Kapazitäten für ein weiteres Kind haben. Nur so ist es uns möglich jedes Jahr eine weitere Schulklasse aufzunehmen. Aber nicht nur wir freuen uns über jede Patenschaft, auch die Kinder finden es unglaublich toll jemanden zu haben, der sich für sie interessiert und an sie denkt!

Am 27.10.2019 fand unser zweites Patenschaftstreffen mit Live-Übertragung in der HFA (Hoffnung für alle) in Aalen statt. Viele Paten, deren Familie und Freunde sowie weitere Interessierte versammelt sich um mit den Patenkindern in Uganda in persönlichen Kontakt zu treten. Auch wenn die Live-Übertragung aufgrund der Netzwerküberlastung in Uganda etwas holprig verlief, war es dennoch ein sehr schönes Treffen. Die Kinder haben gesungen, es gab ein leckeres Buffet und es wurde gezeigt, was sich in letzter Zeit in Life For All getan hat.



Abb. 8: Eindrücke vom zweiten Patentreffen im Oktober 2019

Weihnachten in Bweyale

Auch in Bweyale feiert man Weihnachten. Dieses Jahr spendete die LAFMAAL Stiftung und der Verein Vision Leben viele bunte T-Shirts, sodass jedes Kind sein eigenes T-Shirt bekam. Auch die Lehrerinnen gingen nicht leer aus. Jede Klasse erhielt dabei eine andere Farbe und bald schon wuselten die Kinder alle in ihren bunten T-Shirts auf dem Schulgelände herum. Die Freude darüber war groß! Außerdem wurden dieses Jahr nicht nur die Kinder beschenkt. Durch die Verschenk-Aktion „Schenken macht Freude“ erhielt mindestens ein Kind aus jeder Familie ein Weihnachtsgeschenk, wovon oft die ganze Familie profitierte. Beispielsweise durch Hühner, welche täglich frische Eier legen. Dies war nur durch die Unterstützung vieler Einzelner möglich! Dafür möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die dies möglich gemacht haben!



Abb. 9: Bunte T-Shirts zu Weihnachten

Laufendes Containerprojekt

Für den Container wurden bereits sehr viele Sachspenden gesammelt. Bei den Sammelaktionen waren auch immer wieder freiwillige Helfer dabei, die Jürgen Schwarz (Initiator des Container-Projekts) beim Einladen und Transportieren geholfen haben. Auch für diese Art der Unterstützung sind wir sehr dankbar! Nun stehen die Lager voll mit tollen Dingen, die darauf warten endlich nach Uganda transportiert zu werden. Doch leider verzögert sich der Transport noch eine Weile, da sich in Uganda die Bestimmungen geändert haben, wodurch wir keine Zollbefreiung im Jahr 2019 erhalten haben. Wir hoffen nun auf eine Zollbefreiung im Jahr 2020.

Bei allen Beteiligten, egal ob bei den tatkräftigen Helferlein, den finanziellen Unterstützern oder bei denen, die uns Stauraum zur Verfügung gestellt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Ein ganz besonderer Dank geht jedoch an Jürgen! Ohne ihn gäbe es das Containerprojekt nicht.

Wie auch das Brunnen-Projekt ist das Container-Projekt noch nicht vollständig finanziert. Auch hierzu haben wir auf BETTERPLACE/UNSERE HILFE ZÄHLT zählt ein Spendenprojekt mit dem Namen „Containersendung nach Uganda- Hilfe für Waisenkinder“ angelegt. Der Link dazu lautet:

<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/68037>



Abb. 10: Verschiedene Sammelaktionen

Was für die Zukunft geplant ist:

Brunnenbau:

Die dritte Vermessung fand bereits im Januar 2020 statt. Nun warten wir gespannt auf die zweite Bohrung. Diese wird voraussichtlich am ... stattfinden.

Weitere Klasse ab Februar/4 neue Klassenzimmer:

Im Februar wird wieder ein neues Schuljahr beginnen. Da momentan bereits zwei Klassen in einem provisorischen Klassenzimmer unterrichtet werden (überdachter Spielplatz, der mithilfe von Strohmatte zu einem Klassenzimmer umfunktioniert wurde sowie ein Klassenzimmer in der Garage neben dem Traktor und Arbeitsgeräten) und auch im Jahr 2020 eine neue Schulklasse aufgenommen werden soll, werden dringend neue Klassenzimmer benötigt. Für den Bau neuer Klassenzimmer haben wir eine Spende erhalten, weshalb es uns nun möglich ist 4 weitere Klassenzimmer zu bauen. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.

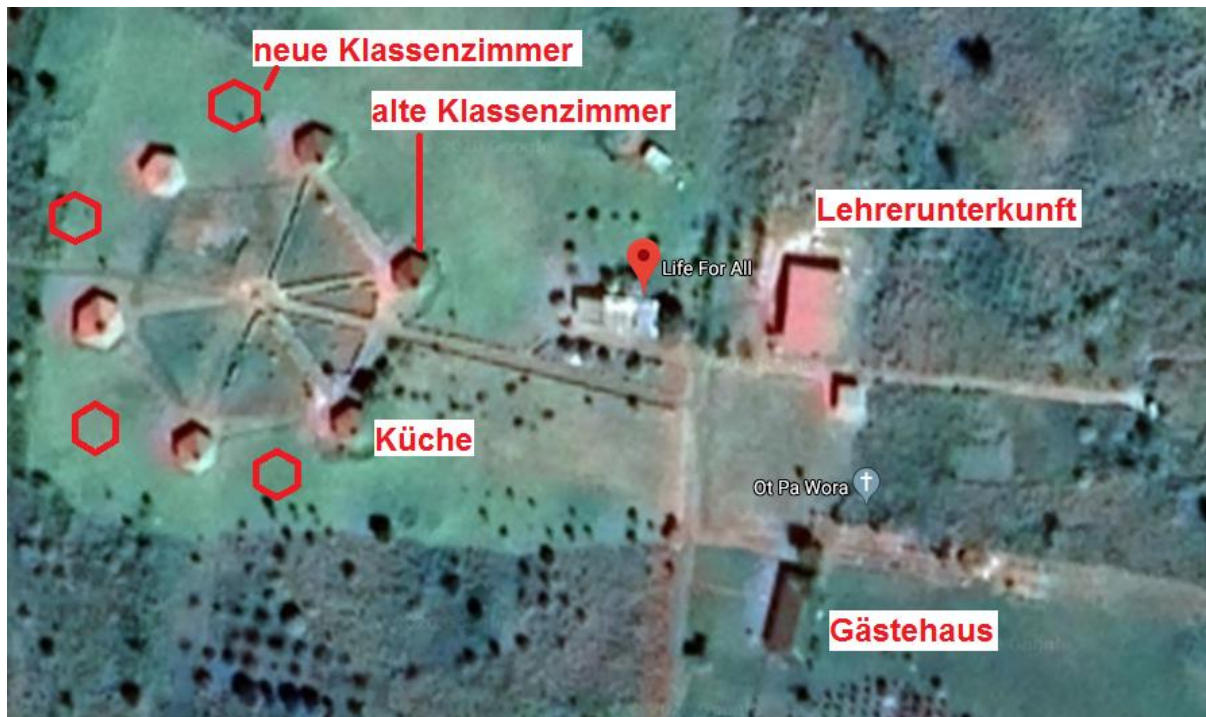


Abb. 11: Lage der neuen Klassenzimmer

Freiwilligendienst von März bis Dezember 2020

Dieses Jahr wird Lena Binder (Vereinsmitglied) von März bis Dezember nach Bweyale reisen und dort einen Freiwilligendienst absolvieren. Nachdem sie bereits vor zwei Jahren für vier Wochen dort war, hat sie nun beschlossen für einen längeren Zeitraum die Arbeit vor Ort zu unterstützen. Für ihren Aufenthalt hat sie mehrere kleine Projekte geplant. Sie möchte zum Beispiel Nähkurse (sowohl für die Schulkinder, als auch für die Erwachsenen) geben, einen Brotbackofen bauen, eventuell eine Freizeit gemeinsam mit den Athletics in Action aus der Niederlande durchführen, und und und...

Falls jemand Interesse hat, in diesem Zeitraum ebenfalls ein Projekt in Bweyale durchzuführen, wäre es super, wenn sich der- oder diejenige bei uns melden würde. Über eine Begleitung würde sich Lena nämlich sehr freuen.

Benefiz-Konzert-Tour der LFA-Band im Jahr 2021

Da unsere letzte Konzert-Tour im Jahr 2018 ein voller Erfolg war, würden wir sehr gerne eine erneute Tour planen. Dieses Mal sind wir jedoch auf Unterstützer angewiesen. Die Tour kann nämlich nur stattfinden, wenn sich genügend Freiwillige finden lassen, die bei der Durchführung und Organisation der Tour mithelfen. So werden zum Beispiel dringend Helfer benötigt, die Fahrdienste übernehmen können um die Band zu den Konzerten zu bringen. Außerdem brauchen wir an den Konzerten Übersetzer, die das Englisch der Ugander in Deutsch für die Zuhörer übersetzt. Auch benötigen wir eine Unterkunft, in der die Bandmitglieder untergebracht werden können (am besten alle an einem Ort, da dies die Organisation ungemein erleichtert).

Am besten wäre es, wenn wir zusätzlich genügend Leute finden, welche sich um die konkrete Planung für eine gewisse Anzahl von Tagen übernehmen (Dass z.B. Helfer X für 3 Tage die Fahrdienste, den Übersetzer und die Verpflegung der Band organisiert). Sollten wir nicht genügend Organisatoren finden, kann leider keine Tour stattfinden.

Falls die Tour stattfinden sollte, würde sie etwa im selben Zeitraum wie vor zwei Jahren stattfinden (Juni bis August 2021).

Uns ist bewusst, dass es nicht einfach ist so weit in die Zukunft voranzuplanen, dennoch brauchen wir dringend eine kurze Rückmeldung, wer prinzipiell dazu bereit wäre die Tour in irgendeiner Art und Weise zu unterstützen. Nur wenn wir genügend Rückmeldung erhalten, können wir mit der konkreten Planung der Tour beginnen.

Falls Sie sich dazu bereit erklären, die Tour zu unterstützen, senden Sie uns bitte das Formular auf der letzten Seite an Life For All e. V., Hofstr. 5, 89551 Itzelberg oder füllen Sie das Online-Formular auf unserer Webseite unter der Rubrik „Konzert-Tour 2021“ aus.

Formular zur Unterstützung der Gospel-Benefiz-Konzert-Tour 2021 (ca. Juni bis August)

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Handynummer:

E-Mail:

Ich würde die Benefiz-Tour gerne unterstützen. Dazu kann ich folgende Unterstützung anbieten:
(Selbstverständlich kann jeweils selbst entschieden werden, wie häufig und an welchen Tagen die Unterstützung angeboten wird)

- Ich bin bereit einen oder mehrere Fahrdienste zu übernehmen**
- Ich bin bereit ein oder mehrere Konzerte zu übersetzen**
- Ich würde die Band gerne zum Essen einladen**
- Ich kenne einen Ort, an dem die Bandmitglieder zum Schlafen und wohnen untergebracht werden können** (evtl. auch nur für einen kürzeren Zeitraum)

- Ich erkläre mich dazu bereit, die Organisation für ____ Tage zu übernehmen** (Organisation von Fahrdiensten, Organisation von einem Übersetzer, Organisation der Verpflegung an diesen Tagen sowie die Absprache mit dem Veranstalter bzw. mit der Gemeinde in der die Band einen Auftritt hat)

Kommentar zu meiner Unterstützung:

Wir möchten an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Konzert-Tour nur stattfinden kann, wenn wir genügend Menschen finden, die uns dabei unterstützen.